



Montageanleitung

ISOVER GUARD SYSTEM
Der Flachdach-Wächter



Mehr Informationen
isover.de/guardsystem
isover.de/flachdach
isover.de/kontakt

ISOVER GUARD SYSTEM

Auf Nummer sicher – Überwachung durch innovative Dachsensorik



Produktbeschreibung

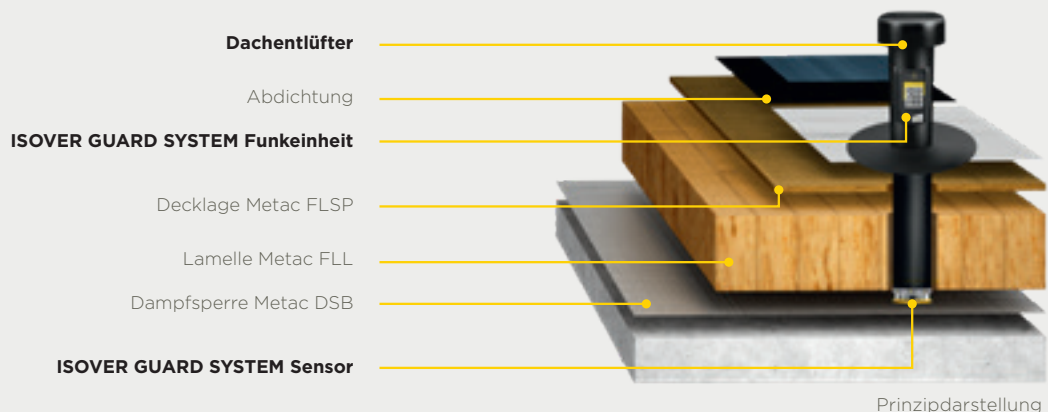
Das ISOVER GUARD SYSTEM überwacht die Feuchtigkeits- und Temperaturentwicklung im Flachdachaufbau und besteht im Wesentlichen aus folgenden Bauteilen:

- ISOVER GUARD SYSTEM Funkeinheit
- ISOVER GUARD SYSTEM Sensor

Zusätzlich ist noch ein Flachdachlüfter ab DN 100 zur Montage im Dachaufbau notwendig. Einbau und Registrierung von ISOVER GUARD SYSTEM erfolgen nur durch Fachbetriebe.

Aufbauschema

Das ISOVER GUARD SYSTEM ist in alle üblichen Dachaufbauten mit Dämmschicht integrierbar und sorgt durch die permanente Überwachung der Funktionstüchtigkeit für eine deutlich längere Lebensdauer des Daches.



Einbau und Registrierung nur durch Fachbetriebe.

Montageanleitung

ISOVER GUARD SYSTEM

1. Definieren Sie die Montageposition und legen Sie den Bereich frei. Legen Sie die Schablone auf und bohren Sie zentriert nur durch die Abdichtungsbahn.



2. Ermitteln Sie die Bohrtiefe und kennzeichnen Sie diese am Bohrer.



3. Achten Sie beim Bohren durch die Dämmung darauf, dass die Dampfsperre nicht verletzt wird. Stoppen Sie deshalb 10 mm vor Dampfsperrniveau mit dem Bohren und entnehmen Sie den Dämmstoff.



4. Reinigen Sie die Einbauöffnung und montieren Sie einen handelsüblichen Flachdachlüfter ab DN 100.

Die Anbindung an die Abdichtungsbahn muss laut Herstellerangaben und durch geschultes Personal erfolgen.



- 5.** Setzen Sie den Sensor in den Flachdachlüfter ein, um die Einbautiefe zu ermitteln. Sensor einschieben, bis er auf der Dampfsperre aufsitzt.



- 6.** Die Einbautiefe ist so zu wählen, dass der Sensor im kompletten Dachpaket verankert wird.



- 7.** Durch mehrmaliges leichtes Kreisen in der Einbauöffnung entsteht eine leichte Kerbung am Sensor.



- 8.** Die Kerbung definiert die Stärke des Dachaufbaus und ist damit der Basispunkt für die Einbauhöhe.



- 9.** Zum Kürzen des Sensors schneiden Sie den Folienmantel 80 mm über dem vorab ermittelten Basispunkt (Abdichtungsebene) leicht ein.

Kabel nicht beschädigen!



- 10.** Durch eine leichte Knickbewegung wird der Sensor in zwei Stücke geteilt (der obere Teil kann ordnungsgemäß entsorgt werden).



- 11.** Die beige-packte Vinylkappe bildet nun den oberen Abschluss des Sensors.



- 12.** Fixieren Sie das Sensorkabel am Sensorrand.



- 13.** Ziehen Sie die Vinylkappe über den Sensor und das Sensorkabel.



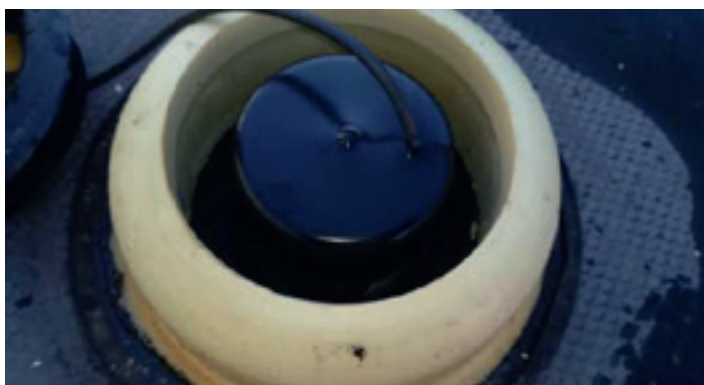
- 14.** Ihr fertiger Sensor sollte aussehen wie in der Abbildung.



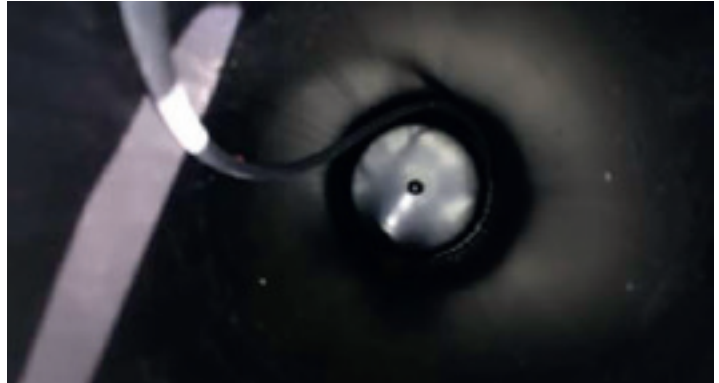
- 15.** Montieren Sie je nach Einbautiefe an 2 - 3 Stellen Dichtbänder am Sensor.



- 16.** Setzen Sie den Sensor in die Einbauöffnung ein, bis er auf die Dampfsperre aufsetzt.



- 17.** Setzen Sie das Lüfterrohr auf: Jetzt müsste genügend Platz für die Funkeinheit vorhanden sein.



- 18.** Nach dem Registrieren des Sensors (Anleitung auf der Rückseite der Funkeinheit) schließen Sie die Funkeinheit an das Kabel des Sensors an und legen danach die Batterien ein. Anschließend setzen Sie die Funkeinheit mit dem Anschluss des Kabels nach oben zeigend in die Einbauöffnung ein.



- 19.** Abdeckkappe vor dem Schließen anbringen.

Sollte die Einbausituation Feuchtigkeit aufweisen, kann auf die Abdeckkappe verzichtet werden um ein Austrocknen zu begünstigen!



- 20.** Somit ist der Einbau fertig.





isover.de/guardsystem

ISOVER
SAINT-GOBAIN



SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG
Bürgermeister-Grünzweig-Straße 1
D-67059 Ludwigshafen

isover.de/Kontakt

Fachberatung Hochbau
Telefon: 0900-3501201*
Fachberatung Trockenbau
Telefon: 0900-3776347*

* 1,49 €/Minute aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk abh. von Netzbetreiber
und Tarif

Die Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser Druckschrift zu verwenden (zugänglich im Internet unter www.ISOVER.de). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Für Fragen stehen Ihnen unsere ISOVER Vertriebsbüros zur Verfügung.